

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



Tischfußball

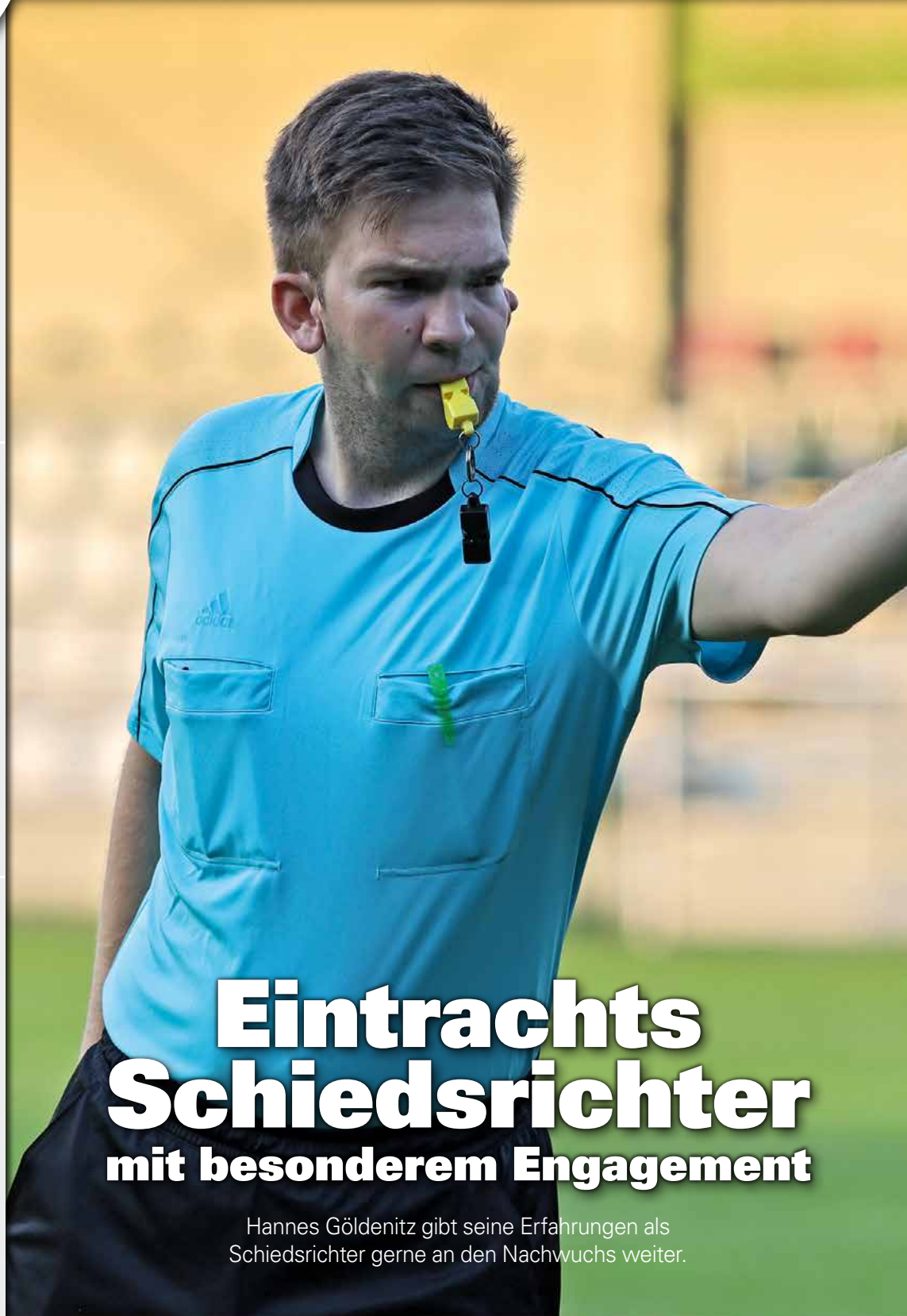


Damen schaffen den Aufstieg in die 1. Bundesliga

Fanabteilung



Mario Goldmann über „Geschützter Raum“



Eintrachts Schiedsrichter mit besonderem Engagement

Hannes Göldenitz gibt seine Erfahrungen als Schiedsrichter gerne an den Nachwuchs weiter.

Egal, welchen Sport Du machst, Du schlägst alle, die zu Hause bleiben.



Mit uns hast Du einen starken Partner an Deiner Seite – Sektion Sportmedizin.

Unser Leistungsspektrum:

- Behandlung von Sportverletzungen (Kreuzbandriss, Muskelverletzungen, Schulterluxation, etc.)
- sportmedizinische Betreuung von Freizeit- und Profisportlern
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Betreuung der Leistungssportler der Basketball Löwen, der New Yorker Lions, des Nachwuchsleistungszentrums der Eintracht Braunschweig, der Eintracht Braunschweig Hockey Damen, der SSG Braunschweig, des MTV Braunschweig Handball Herren sowie der Baseball Braunschweig 89ers

HEH STIFTUNG
HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL
SEKTION SPORTMEDIZIN
LEIPZIGER STRASSE 24
38124 BRAUNSCHWEIG

 www.heh-bs.de

Fon: 0531.699-2031
E-Mail: sportmedizin@heh-bs.de



Inhalt

Titelfotos
Christian Draheim,
Privat



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

Ausgabe 7 habt ihr heute in den Händen oder auf dem Bildschirm vor euch. Die jährliche Mitgliederversammlung wirft ihre Schatten voraus. Auch wenn in diesem Jahr keine Wahlen auf der Agenda stehen, wollen wir weiter die Zukunft des BTSV gestalten. Und zwar mit euch gemeinsam!

Änderungen der Satzung und Anpassungen der Beitragsordnung stehen zur Abstimmung. Wir werden euch in den kommenden Tagen auf der Homepage und über unsere Kanäle auf dem Laufenden halten und über alles Wichtige informieren.

Neben den klassischen Berichten aus den Abteilungen haben wir heute Platz geschaffen für einen besonderen Menschen im Verein. Viele Ehrenamtliche tragen zum Erfolg des Gesamtvereins bei. Es wird Zeit, einen davon etwas genauer vorzustellen. Lest also gerne aufmerksam das Interview auf Seite 10 mit Hannes Göldenitz.

Eintracht spielt wieder erstklassig Fußball. Wo genau, erfahrt ihr in dieser Ausgabe.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!

Euer Sven Rosenbaum

Geschäftsführer

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung	4
Geschäftsbericht und Bilanz.....	6
Eintracht historisch	13
Neue Mitglieder	13
Podcast „Wir sind Eintracht!“	14
Geburtstage / Impressum	15

Leichtathletik

Saisonabschluss in Delmenhorst	4
--------------------------------------	---

Fanabteilung

Geschützter Raum.....	5
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung	5

Wintersport

Einladung zur Jahreshauptversammlung	5
--	---

Fußball

Eintrachts Schiedsrichter mit besonderem Engagement.....	10
--	----

Tischfußball

Eintracht Braunschweig ab nächster Saison erstklassig	12
---	----

Handball

Nachruf Marlis Mädge.....	14
---------------------------	----

Fitness und Gesundheitssport

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung	14
--	----

Einladung

Ordentliche Mitgliederversammlung

des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.

Dienstag, den 12. November 2024, um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr). Hybrid sowohl in der Volkswagen Halle (Europaplatz 1, 38122 Braunschweig) als auch online.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21. Januar 2024
4. Ehrungen
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
6. Berichte des Präsidiums
7. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2023/2024
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Bericht des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Präsidiums
12. Entlastung des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
13. Änderungen der Satzung des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
14. Änderung der Beitragsordnung des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
15. Sonstige Anträge
16. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben und die am 12. August 2024 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Präsenzversammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Die Niederschriften der Mitgliederversammlungen (zu Tagesordnungspunkt 3.) und die Jahresabschlüsse des Vereins sowie der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA (zu Tagesordnungspunkt 7. und 9.) liegen in der Zeit vom 5. November bis 19. November 2024 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Zu Tagesordnungspunkt 13: Die Anträge auf Änderung der Satzung betreffen folgende Regelungen:

- Präambel: Erweiterung der Satzung um eine vorgestellte Präambel hinsichtlich der Verpflichtung zum nachhaltigen Handeln.
- § 2 (3) Vereinszweck: Erweiterung um Bekenntnis zur Sportkultur.
- § 15 (3) Mitgliederversammlung: Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung
- § 17 (2) Vorstand/Wahlvorschlag für die Aufsichtsräte: Änderung der Soll-Bestimmung in eine Muss-Bestimmung für die Besetzung des Aufsichtsrates für ein zweites Präsidiumsmitglied.
- Paragrafenübergreifend: Anwendung einer geschlechterneutralen Sprache als Doppelform

Die entsprechenden Beschlussvorlagen liegen in der Zeit vom 5. November bis 19. November 2024 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Die Beschlussvorlage zu TOP 14 liegt in der Zeit vom 5. November bis 19. November 2024 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Zu Tagesordnungspunkt 15: Gegebenenfalls bis 22. Oktober 2024 eingereichte Anträge liegen in der Zeit vom 5. November bis 19. November 2024 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Braunschweig, im September 2024
Ihre Präsidentin Nicole Kumpis

Saisonabschluss in Delmenhorst

Landesmeisterschaften im 5-Kampf



Haben mit der Sonne um die Wette gestrahlt: Eintrachts Mehrkämpfer und die Sprinter am Wettkampf-Wochenende in Delmenhorst.

■ Nur ein „waschechter“ Mehrkämpfer verirrte sich am 15. September 2024 nach Delmenhorst. Dieser bestritt die ersten Disziplinen musste jedoch nach dem Diskuswurf mit drei ungültigen Versuchen passen und stieg aus dem Wettkampf aus. So blieben noch drei weitere Mitstreiter in der Männeraltersklasse. Mit Simon Bahnmüller, Jakob Röske und Jonas Gillner konnte dennoch eine Mannschaft gestellt werden. Diese schlossen den Wettkampf in der Mannschaftswertung auf dem Bronzeplatz ab. Der beste Mehrkämpfer unter ihnen war jedoch Jonas Gillner mit 2454 Punkten, der sich in der Einzelwertung auf

Platz vier schob. Trainer Simon Bahnmüller landete auf Platz 12 mit 2045 Punkten. Jakob Röske erreichte Platz 15 mit 1901 Punkten. Bei den Frauen traten Antonia Ullrich, Natalie Piske und Laura Zalewski an. Sie gewannen die Mannschaftswertung vor LGG Ganderkesee deutlich mit 7.784 Punkten. Anzumerken ist, dass alle drei Athletinnen ein nahezu identisches Ergebnis im Weitsprung aufweisen können. Ullrich und Zalewski konnten mit 4,95 Metern mitspringen, knapp dahinter folgte Piske mit 4,92 Metern. Ein toller Saisonabschluss mit gutem Wetter und bester Laune ist somit geglückt.

Christian Draheim

Geschützter Raum

Ein Projekt von Eintracht gemeinsam mit Fans



Mario Goldmann engagiert sich seit der Gründung der Fanabteilung für zahlreiche soziale Projekte.

■ Aufgrund von mehreren Impulsen aus der Fangemeinschaft setzten Präsidentin Nicole Kumpis und Fanbetreuungs-Chef Erik Lieberknecht die schon seit längerer Zeit gefasste Idee um, zusammen mit verschiedenen Eintracht-Fanorganisationen und der Fanabteilung den Arbeitskreis gegen Sexualisierte Gewalt und Diskriminierung zu gründen. Als Ergebnis des Arbeitskreises wurde gemeinsam das Projekt „Geschützter Raum“ gegründet. Die Redaktion hat dazu mit dem Abteilungsleiter der Fanabteilung, Mario Goldmann gesprochen.

Seit fast fünf Jahren gibt es die Fanabteilung im BTSV Eintracht von 1895 e.V. Anlässlich des bevorstehenden 130-jährigen Jubiläums werden im Eintracht Magazin ab sofort regelmäßig (soziale) Projekte der stetig wachsenden Abteilung vorgestellt.

Ihr als Fanabteilung habt Euch mit dafür engagiert,

dass es seit rund einem Jahr bei Heimspielen der Profifußballer den „geschützten Raum“ gibt. Warum?

Wir haben in den Jahren zuvor immer wieder Rückmeldungen von weiblichen Fans bekommen, die am Spieltag Erfahrungen mit Übergriffen machen mussten und sich vertrauensvoll an uns gewandt haben. Ein Großteil der Rückmeldungen bezog sich auf sexuelle Übergriffe. Uns als Abteilungsleiter ist schnell klargeworden, dass wir dafür eine professionelle Anlaufstelle am Spieltag benötigen, um den betroffenen Fans eine gute Unterstützung geben zu können.

Was ist der geschützte Raum?

Der geschützte Raum ist erstmal der Name des Projektes und eine Haltung hier bei uns in Braunschweig. Auch hier gehen wir den Braunschweiger Weg und schauen gemeinsam mit allen relevanten Gruppen, wie wir dieses Thema vor Ort

umsetzen. Das Ziel ist dabei, grundsätzlich ein unabhängiges, barrierefrei zugängliches Unterstützungssystem für Betroffene von jeglichen Vorkommnissen von Diskriminierung, Sexismus und sexualisierter Gewalt zu bieten.

Es gibt zwei Möglichkeiten sich bei Übergriffen zu melden: Auf den Toiletten im EINTRACHTSTADION sind Aufkleber und in den Blockzugängen Plakate mit QR-Codes zu finden, die direkten Kontakt zum Telefon des geschützten Raumes (0531-2323067) herstellen. Die betroffene Person kann somit in einer subjektiv als bedrohlich oder übergriffig wahrgenommenen Situation unterstützt werden und erfährt eine Betreuung durch einen Mitarbeitenden des Teams des geschützten Raumes. Uns geht es darum den Betroffenen eine gute und empathische Unterstützung zu geben.

Der zweite Weg ist eine auf Wunsch auch anonyme Meldung über die Eintracht-Homepage: <https://www.eintracht.com/fans/geschuetzter-raum>

Wie fällt dein Fazit nach einem Jahr aus?

Ich bin einerseits sehr froh, dass wir neben einer klaren Haltung zum Thema Sexismus, Rassismus und Diskriminierung eine konkrete Anlaufstelle am Spieltag etabliert haben. Dennoch sind wir erst am Anfang, in vielen Gesprächen mit Fans bemerke ich immer noch eine gewisse Skepsis für dieses sensible Thema.

Ich bin überzeugt, dass wir damit zum Wohlbefinden aller Fans am Spieltag beitragen können, denn weder in der Kurve noch auf den Rängen ist Platz für Sexismus und Diskriminierung.

Christian Draheim

Einladung

Hiermit laden wir die Mitglieder der **Fanabteilung** zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, den **2. Dezember 2024**, ins **EINTRACHTSTADION / Löwen-Lounge**, Hamburgerstr. 210, 38112 Braunschweig ein. **Beginn 18:30 Uhr**, Einlass ab 18 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Gedenken an die Verstorbenen
5. Ehrungen
6. Bericht des Vorstands
7. Bericht des Kassenwarts
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahlen zum Vorstand:
Abteilungsleiter/-in, 2. Vorsitzende/r (zwei Positionen), Projektkoordinator/in, Schriftführer/in und Kassenwart/-in
10. Anträge zur Abteilungsordnung
11. Anträge
12. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die am Versammlungstag das 16. Lebensjahr vollendet haben und als aktive, passive Mitglieder oder als Ehrenmitglieder der Fanabteilung geführt werden. Stimmberechtigt sind Mitglieder, wenn am Tage der Versammlung kein Beitragsrückstand vorliegt und die Person mindestens drei Monate Vereinsmitglied ist. Mitglieder mit Zweitmitgliedschaft Fanabteilung sind stimmberechtigt. Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens zum 18. November 2024 bei Mario Goldmann, Abteilungsleiter der Fanabteilung, Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig oder fanabteilung.abteilungsleiter@eintracht.com einzureichen.

Mario Goldmann
1. Vorsitzender der Fanabteilung

Einladung

Hiermit laden wir die Mitglieder der Wintersportabteilung zur **Jahreshauptversammlung der Wintersportabteilung** ein. Datum: **11.11.2024** um **19 Uhr**, Ort: Im **Ruderclub Normandia**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. Verschiedenes.

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die am Versammlungstag das 16. Lebensjahr vollendet haben und als aktive, passive Mitglieder oder als Ehrenmitglieder der Wintersportabteilung geführt werden. Stimmberechtigt sind Mitglieder, wenn am Tage der Versammlung kein Beitragsrückstand vorliegt und die Person mindestens drei Monate Vereinsmitglied ist

Andreas Rieckmann
Schriftwart

Geschäftsbericht zum 30. Juni 2024

■ Liebe Mitglieder des BTSV!

Erstmalig darf ich meiner Aufgabe nachkommen, die wirtschaftlichen Zahlen und Entwicklungen des Gesamtvereins für das Geschäftsjahr 01.07.2023 bis 30.06.2024 zu präsentieren. Um eines Vornehmsten: der Gesamtverein darf sich auch weiterhin über wachsende Mitgliederzahlen freuen und erneut ein positives Jahresergebnis von rund 13.000 EUR verzeichnen. Auf der anderen Seite warten erhebliche Aufgabenstellungen mit nicht unerheblichen finanziellen Herausforderungen auf uns, die Kraftanstrengungen von allen Seiten erfordern werden. Die maßgebenden Stichworte hierzu sind die beauftragte Sanierung des Hockeyplatzes, die weitere Planung und der Bau des Tennisheims, die Suche

und Umsetzung von Hallenkapazitäten, die Finanzierung unserer Leistungsteams im e.V. und vieles mehr.

Die Bilanzsumme liegt zum 30.06.2024 nahezu unverändert bei rund 4.674.000 EUR (Vorjahr 4.706.000 EUR). Kleinere Bewegungen hat es nur aufgrund bereits getätigter Investitionen rund um das Tennisheim gegeben und aufgrund der bilanziellen Herausnahme des Eigentumsanteils an einer geerbten Wohnung, die veräußert wurde. Der Jahresüberschuss von 13.000 EUR führte zu einer leichten Erhöhung unserer satzungsmäßigen Rücklagen auf 580.000 EUR (Vorjahr 567.500 EUR).

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist erfreulicherweise wiederholt geprägt von einem substanziellen Anstieg der

Mitgliedsbeiträge auf knapp 895.000 EUR (Vorjahr 819.000 EUR) einschließlich der Fördermitgliedsbeiträge von 184.000 EUR (Vorjahr 156.000 EUR). Die Sponsorenleistungen konnten auf 246.000 EUR gesteigert werden (Vorjahr 238.000 EUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge sind vor allem deshalb gesunken, weil im Vorjahr noch Erlöse aus der Erbschaft von 147.000 EUR erzielt werden konnten; im aktuellen Geschäftsjahr waren es noch 58.000 EUR. Gestiegene Ausgaben im Personalaufwand von rund 589.000 EUR (Vorjahr 535.000 EUR) lassen sich auf einen erheblich gestiegenen Aufgabenbedarf in der Geschäftsstelle zurückführen, der zu einem höheren Personalbedarf geführt hat. Aber auch gestiegene Personalkosten für Trainer, Betreuer und Sportler

waren zu verzeichnen. Gestiegene Kosten des Spielbetriebs, die Planung des Tennisheims sowie höhere Werbe- und Reisekosten führten zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 894.000 EUR (Vorjahr 771.000 EUR).

In Summe kann das Präsidium den Mitgliedern wieder einen ordentlichen Geschäftsabschluss präsentieren. Mein Dank geht an alle Abteilungen des Vereins, die das tragende finanzielle Fundament bilden, den vielen ehrenamtlich Tätigen, den kleinen und großen Sponsoren des Vereins und nicht zuletzt an Sven Rosenbaum und sein Team von der Geschäftsstelle für die geleisteten Arbeiten.

Braunschweig, 23. Oktober 2024

Dr. Thies Vogel

Vizepräsident Finanzen

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Mitgliedsbeiträge		895.060,03	819.006,82
2. Gesamtleistung		895.060,03	819.006,82
3. sonstige betriebliche Erträge		644.829,42	735.394,91
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	512.405,38		461.829,03
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	76.890,16		73.172,14
		589.295,54	535.001,17
5. Abschreibungen		67.385,99	50.130,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		894.430,49	771.557,36
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10.349,64	10.612,13
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		419,12	357,39
9. Ergebnis nach Steuern		-1.292,05	207.967,94
10. sonstige Steuern		-14.354,09	-9.834,67
11. Jahresüberschuss		13.062,04	217.802,61
12. Einstellungen in Gewinnrücklagen		13.000,00	217.500,00
13. Bilanzgewinn		62,04	302,61

Bilanz zum 30. Juni 2024

AKTIVA	EUR	30.06.2024 EUR	30.06.2023 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Gesamtleistung			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.638,00	3.276,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	307.175,24		332.413,24
2. technische Anlagen und Maschinen	4.320,60		4.830,60
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	202.989,07		134.461,62
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	131.000,88		26.180,00
		645.485,79	497.885,46
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen		3.395.663,59	3.395.663,59
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		13.350,00	18.850,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.817,46		48.319,75
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	341.600,00		345.100,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	115.228,35		218.696,20
		500.645,81	612.115,95
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		76.217,19	142.391,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten		41.163,34	36.179,88
		<u>4.674.163,72</u>	<u>4.706.362,31</u>
PASSIVA	EUR	30.06.2024 EUR	30.06.2023 EUR
A. Eigenkapital			
I. Variables Kapital		3.776.272,99	3.775.970,38
II. Gewinnrücklagen			
satzungsmäßige Rücklagen		580.500,00	567.500,00
III. Bilanzgewinn		62,04	302,61
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		209.465,36	234.276,56
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	1.700,00		1.700,00
2. sonstige Rückstellungen	22.700,00		22.800,00
		24.400,00	24.500,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.939,98		917,24
2. sonstige Verbindlichkeiten	56.362,81		68.044,36
davon aus Steuern EUR 4.258,76 (EUR 8.909,89)		61.302,79	68.961,60
E. Rechnungsabgrenzungsposten		22.160,54	34.851,16
		<u>4.674.163,72</u>	<u>4.706.362,31</u>

SAISON 2024/2025

WIR SIND EINTRACHT

BRAWOGROUP

KOSATEC
EMPOWERING GLOBAL INNOVATION



VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES

Staake

BS | ENERGY

eckball.de

PREMIUM-PARTNER

**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**

**KÜCHEN
AKTUELL**

WOLTERS
1627

Öffentliche

**Kroschke
SIGN**

RADIO 21 bester
ROCK 'N POP

LÖWEN-PARTNER

Leis

BAD HARZBURGER
Natürlich aus dem Harz

BSVG

HOLABI
GEBÄUDE MIT WERT

Northern Events
Wir verbinden Veranstaltungen

HEIMBS
HANDBALL FÜR LEUTE

skbs

BUSINESS-PARTNER

ACHTERKERKE <small>KOMPETENZ IN FERNLEISTUNG & E-BUSINESS</small>	Alles Gute Verlag	axum <small>OLYMPIENSTADT BEWIRTSCHAFTUNG</small>	BLOCK AM RING <small>BMW MIT FORMAT</small>	BOREK	BRAWOGROUP	BRW Finanz AG	BS ENERGY	CSTx	DHS <small>VERSICHERUNGSMÄKLER</small>	ECKHARDT <small>WIRTSCHAFTSRECHNUNGSGRUPPEN</small>
EPIC WORK	FEGERT <small>WIRTSCHAFT UND GEWANDHEIT</small>	GIESLER GROUP <small>GENUSSGENOSSENSCHAFT</small>	GM BAU	Gruner & Wurm <small>TRAFFIC UND QUALITÄT SEIT 1925</small>	HOVESIA	IMMO4U <small>WER REALISIEREN UND VERKAUFEN</small>	i-unit group	rootfeld <small>Handwerk & Objektive</small>	Jobline	JUNICKE Gruppe
KANADA BAU	KÄMMER CONSULTING	KOSATEC <small>EMPOWERING GLOBAL INNOVATION</small>	kohnpartner <small>STRATEGIE</small>	LANICO	Marsel <small>Handwerk & Objektive</small>	MT MASSIVHAUS	NEWYORKER	Pro Bank <small>Bank, Sparkasse, Leasing</small>	Rüdebusch <small>Baumstoffe Transporte</small>	Seidel <small>ES Garten- & Landschaftsbau</small>
DER SCHMIDT <small>Urlaub mit Herz</small>	SCHULZ	SPORT-THEME	STOFFHOLDING <small>RECHNUNGSGRUPPEN</small>	SQR <small>LAW, TAX & CO.</small>	Stielau <small>Handwerk & Objektive</small>	VEOLIA	VETTERKIND <small>RECHNUNGSGRUPPEN</small>	VW	VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES	WANDT



Eintracht 100



- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antec Energiesysteme GmbH & Co. KG
- Appelhagen Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbB
- Architekturbüro Michael Krause
- artline Dentallabor GmbH
- Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- bennos feine KOST
- Bertram-Automation GmbH & Co. KG
- Best Western Hotel Braunschweig Seminaris
- BJS Personal GmbH
- Böckhoff Hörgeräte Wilhelm Böckhoff GmbH
- Bornemann AG
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft Richard Haars GmbH
- Braunschweigische Landessparkasse
- Buttman GmbH & Co. KG
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CAVETUR Arbeitssicherheit
- CBC Haustechnik GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- CLAVEY Automobil Dienstleistungs GmbH & Co. KG
- Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH
- Dachdeckerei Marske
- DatheAkademie – Training für Führung und Vertrieb
- Dermaroller GmbH
- Die Steuerschmiede GmbH Florecki Steuerberatungsgesellschaft
- Ditzinger GmbH
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- dyck Dental-Technik GmbH
- E-BIKE KASTEN
- EDEKA Center Pacholski
- EWE-Armaturen
- Fairrepair Frank Thiele GmbH
- FITNESSLAND Gruppe
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG
- Fleischerei und Partyservice Neubauer GmbH & Co. KG
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- Gala-Lusit Betonsteinwerke GmbH
- Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG
- General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
- GH | Elektrotechnik GmbH
- Gingco Group
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GP Günter Papenburg AG
- GTÜ Ing. Büro Braunschweig iBS
- Hans-Joachim Flöte
- Hermann Albert Bumke GmbH & Co. KG
- Hotels by HR Braunschweig GmbH - Steigenberger Parkhotel Braunschweig
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IHLEMANN GMBH
- INVENT GmbH
- JeMaGo GmbH
- Juskys Gruppe GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kienemann Baugesellschaft mbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- LEOGY GmbH
- Malerbetrieb Lars Beyerstedt – Ihr Kreativmaler
- Manfred Schulze
- Marienteichbaude Vertriebsgesellschaft mbH
- Max Kroker Bauunternehmung GmbH & Co.
- mediaworld GmbH Agentur für Marketing & Verlag
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MOODMOOD
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- oker11 media house
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- Pätzold Bauunternehmen GmbH
- Petra Syring | Psychotherapie, Coaching & Hypnose
- PKF Fasselt Partnerschaft mbB
- Plan-Haus Juskowiak
- Porsche Zentrum Braunschweig
- Prosatech GmbH
- REENCO Research Engineering Consulting
- Reese GmbH
- Roland Hensel und Marc Wittfeld GbR
- Rudolf Marth GmbH & Co. KG
- Schulz-Kühne. Mausolf Rechtsanwälte. Notar
- Selgros Cash & Carry Markt Braunschweig
- Sielemann Automobile e.K.
- simply-X GmbH
- SM Elektroanlagen-Bau GmbH
- SMARTPHONE ONLY GmbH
- Solvis GmbH
- Spielbank Braunschweig
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- Taxiunternehmen Maik Brunke
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- Theyson Extrusionstechnik GmbH
- TIP-TOP Dienstleistungen GmbH
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TopCleaningBS
- TSN-Beton Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- Voets Autozentrum GmbH
- Volksbank eG
- VSC Values Sales Consulting GmbH
- W. Max Wirth GmbH
- Wahre Liebe Gastro GmbH
- Wandt Spedition Transportberatung GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wochnik Objekt- & Gartenpflege
- Wolff & Gemo GmbH
- Wullbrandt + Seele GmbH & Co. KG
- YUMAB GmbH



Eintrachts Schiedsrichter mit besonderem Engagement

Hannes Göldenitz gibt seine Erfahrungen als Schiedsrichter gerne an den Nachwuchs weiter.



■ Hannes Göldenitz ist Mitglied bei Eintracht Braunschweig und Schiedsrichter. Sein Engagement reicht aber weit über das Pfeifen von Fußballspielen hinaus. Nebenbei bildet der 26-Jährige die Nachwuchs-Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter aus. Für sein besonderes Engagement wurde er in diesem Jahr ausgezeichnet. Medien- und Kommunikationsbeauftragter Christian Draheim hat sich mit dem Schiedsrichter getroffen und ihm einige Fragen gestellt.

Magst du dich mal kurz vorstellen?

Ich bin Hannes Göldenitz, 26 Jahre alt und arbeite seit meinem Studium in der Personalentwicklung. Seitdem ich laufen kann,

bin ich mit dem Fußball verbunden, lange Zeit als Spieler, später dann als Schiedsrichter und das hat auch heute noch Bestand.

Seit wann bist du Eintracht-Mitglied und wie kam es dazu?

Offiziell bin ich seit August 2012 Mitglied bei der Eintracht, da ich seitdem auch Schiedsrichter bin. Den Schiedsrichter-Schein habe ich im Juni 2012 im Rahmen einer Schul-AG gemacht. Da ich zu dem Zeitpunkt im Kreis Gifhorn gewohnt habe, aber in Braunschweig pfeifen wollte, brauchte ich einen Verein. Und da ich über meinen damaligen Trainer Kontakt zu Peter Meyer hatte – dem damaligen Schiedsrichter-Obmann der Eintracht – habe ich mich für die Eintracht entschie-

den. Im weiteren Verlauf war ich noch mehr mit der Eintracht verbunden – zum Beispiel habe ich von 2015 bis 2021 im Merchandising der Eintracht gearbeitet.

Du hast in diesem Jahr eine Auszeichnung erhalten. Wofür wurdest du ausgezeichnet und von wem?

Ich wurde dieses Jahr als Schiedsrichter des Jahres 2024 vom Kreisschiedsrichterausschuss Braunschweig ausgezeichnet. Eine Auszeichnung, die mir nicht nur für meine Leistung auf dem Platz verliehen wurde, sondern vor allem auch für mein Engagement darüber hinaus im Rahmen meiner Schiedsrichtertätigkeit – so der Ausschuss-Vorsitzende.

Wie war es für dich solch eine Auszeichnung zu erhalten?

Diese Anerkennung macht mich stolz und zugleich erfüllt mich mein Ehrenamt mit so einer Freude, die dieses Engagement und diese leidenschaftliche Arbeit erst möglich macht.

Wie kam es dazu, dass du Schiedsrichter geworden bist?

In der Schule war ich als Schülervertreter in der Fachkonferenz Sport und dort wurde das Angebot einer Schiedsrichter-AG vorgestellt. Diese Vorstellung hat mich so begeistert, dass ich mir dachte: Nach so vielen Jahren als Spieler lohnt sich der Perspektivwechsel sicherlich mal. Die Ausbildung hat mir viel Spaß bereitet und seitdem bin ich dageblieben. Fußball habe ich auch noch einige Jahre weitergespielt – das ist schließlich auch parallel möglich.

Was ist aus deiner Sicht das Besondere am Schiedsrichterwesen?

Der Schiedsrichter an sich wird häufig als Einzelperson gesehen – in vielen Fällen ist man jedoch auch als „Team“ unterwegs und man ist Teil einer tollen Schiedsrichtergemeinschaft in Braunschweig.

Ich bin dankbar dafür, dass ich ein Hobby gefunden habe, in das ich meine verfügbare Freizeit gerne investiere. Zugleich sind es die Menschen, die einen auf diesem Weg begleiten sowie unterstützen und mit denen man gemeinsame Ziele verfolgt und Erfolge feiert.

Die konkrete Tätigkeit als Schiedsrichter fördert die Persönlichkeitsentwicklung ungenügend – Kommunikation mit vielen verschiedenen Persönlichkeiten, Entscheidungen unter Stress treffen und verkaufen sowie sportlich aktiv sein – nur eine kleine Auswahl an positiven Effekten der Schiedsrichter-Tätigkeit.

Würdest du dir manchmal mehr Wertschätzung gegenüber den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern wünschen?

In meinen mehr als 10 Jahren Schiedsrichter-Tätigkeit habe ich tatsächlich weniger Momente erlebt, als man vermuten mag. Ich würde mir aber wünschen, dass Schiedsrichter mehr als ein Teil der Fußballwelt gesehen werden, die gemeinsam mit den Teams tolle Spiele erleben wollen und nicht „gegen“ die Mannschaften arbeiten oder sich selbst in den Mittelpunkt der Spiele stellen wollen. Wir finden manche Regeln genauso unsinnig wie Spieler, sind aber eben für die Regeldurchsetzung zuständig. Ich kann aber nur von meinen Erfahrungen berichten. Wenn ich Berichte aus anderen

Städten Deutschlands lese, in denen Unparteiische durchaus häufiger mal bedroht sowie verbal und körperlich angegangen werden, dann denke ich, dass insgesamt schon mehr Wertschätzung wichtig wäre – schließlich ist es ein Großteil der Freizeit den wir Unparteiische für dieses Hobby aufwenden und dies tun wir nicht, um uns dann verbal oder körperlich attackieren zu lassen.

Was war dein schönster und dein schwierigster Moment als Schiedsrichter?

„Den schönsten Moment“ kann ich gar nicht direkt benennen. Ich habe sehr viele Momente und Spiele mit tollen Schiedsrichterkolleginnen und Kollegen erlebt. In besonderer Erinnerung bleibt mir sicher ein internes Testspiel der Eintracht zu Bundesligazeiten, bei dem ich Teil des SR-Gespans sein durfte oder auch ein Kreispokalfinale, bei dem ich in einer meiner ersten Saisons als Assistent eingesetzt war. Solche Spiele haben immer nochmal eine ganz besondere Atmosphäre und davon durfte ich schon ein paar Spiele miterleben.

Schwierige Einzelsituationen hat man immer mal – das gehört dazu. Ein unangenehmes Spiel hatte ich vor etwa fünf bis sechs Jahren. Dort konnten sich die beiden Teams von



Beginn an nicht leiden und haben jede Gelegenheit außerhalb meines Blickfeldes genutzt, um sich gegenseitig zu provozieren, attackieren etc. Dies hat dazu geführt, dass ich mich nach etwa 20 Minuten schon nach dem Abpfiff gesehnt habe, da ich wusste, dass das ein richtig unangenehmer Nachmittag wird und dass Fußballspielen hier nicht im Mittelpunkt steht. Was hast du für dich aus diesem schwierigen Spiel für die Zukunft mitgenommen?

Dass man nicht auf alle Dinge im Leben Einfluss nehmen kann und man auch in schwierigen oder unangenehmen Situationen versuchen muss, die Ruhe zu bewahren. Ich für mich versuche dann immer wachsam zu bleiben, einen klaren Kopf zu behalten und mich nicht von meinen Emotionen lenken zu lassen. Dieses Emotionsmanagement gelingt mir inzwischen auch gut in den Spielleitungen.

Warum hast du dich für die Arbeit mit dem Schiedsrichter-Nachwuchs entschieden?

Ich bin ein kommunikativer Typ, der Spaß an der Zusammenarbeit im Team und der Unterstützung bei der Weiterentwicklung von Menschen sowie der Erreichung gemeinsamer Ziele hat. Dies begleitet mich beruflich als Personalentwickler und daher wollte ich dies auch in meinem Hobby machen. Besonders für junge Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ist eine frühzeitige Förderung wichtig, um auch Hindernisse bei der Entwicklung in der Schiedsrichterei überwinden zu können (z. B. negative Erlebnisse in Spielen oder schlechte Beobachtungsergebnisse, etc.), und somit langfristig der Schiedsrichterei erhalten zu bleiben. Dabei möchte ich die jungen Menschen unterstützen.

Wie genau sieht die Arbeit mit den jungen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern aus?



Das kann ganz unterschiedlich sein. Mal widmen wir uns theoretischen Regelthemen wie zum Beispiel Regel 14 Strafstoß, mal beschäftigen wir uns mit praktischen Themen wie dem Lauf- und Stellungsspiel während des Spiels und mal befassen wir uns mit Themen wie dem Umgang mit Stress oder Konflikten auf dem Spielfeld. Es wird somit ein breites Themenspektrum abgedeckt, welches sich stark an den Wünschen und Bedürfnissen der jungen Nachwuchs-Schiedsrichtern orientiert.

Inwieweit kann der Nachwuchs von deinen Erfahrungen profitieren?

Unparteiische erleben oft ähnliche Situationen, da Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer, Zuschauerinnen und Zuschauer, etc. auf bestimmte Situationen ähnlich reagieren. Wenn ich von meinen Erfahrungen berichte, wie ich beispielsweise Rudelbildungen versuche aufzulösen und worauf ich mich dabei fokussiere, dann kann das dem Nachwuchs helfen, das eigene Verhalten bei Rudelbildungen zu reflektieren und sie können sich möglicherweise Erfolgsstrategien abgucken. Außerdem haben sie die Möglichkeit, ihre eigenen Erfahrungen mit mir und den anderen zu teilen, um voneinander zu lernen. Zudem kann ich an der ein oder anderen Stel-

le Tipps geben, wie man sich in der Schiedsrichterei weiterentwickeln und für höhere Aufgaben empfehlen kann.

Ist der Nachwuchs von den Geschlechtern her ausgeglichen?

Leider nicht – dies ist aber in der gesamten Schiedsrichterei auch nicht ausgeglichen. Der Männeranteil ist dort deutlich höher. Dennoch arbeiten wir auch stetig daran, junge Schiedsrichterinnen zu fördern und somit gute Karrierechancen zu ermöglichen. Die Chance, es im Frauenbereich bis nach ganz oben zu schaffen, ist schließlich aufgrund der geringeren Konkurrenz deutlich höher.

Was ist die größte Herausforderung für einen Schiedsrichter oder eine Schiedsrichterin?

Ein Leitsatz der die größte Herausforderung von Schiedsrichtern beschreibt lautet: „Expect the Unexpected“ – auf deutsch „Erwarte das Unerwartete“. Dahinter steckt, dass kein Spiel wie jedes andere ist und man ständig aufmerksam sein muss. In jedem Spiel kommt man mit neuen Menschen in den Austausch, man muss neue Situationen beurteilen und wird somit vor neue Herausforderungen gestellt. Gerade das ist es, was das Hobby so interessant macht.

Christian Draheim

Eintracht Braunschweig ab nächster Saison erstklassig

Tischfußball-Damen schaffen den Aufstieg in die 1. Bundesliga



■ In der Abteilung Tischfußball gab es im vergangenen Sommer etwas zu feiern. Die Tischfußballerinnen des BTSV haben den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft und freuen sich auf die neue Herausforderung ab dem 8.3.2025.

Die Saison besteht aus insgesamt drei Spieltagen und es nehmen 19 Mannschaften aus ganz Deutschland teil. Gespielt wird im RaceTo42 Modus. In dem das Team gewinnt, das zuerst 42 Tore erzielt hat.

Nach dem ersten erfolgreichen Zweitliga-Wochenende war die Ausgangslage hervorragend. Von sieben Spielen wurden sechs gewonnen, teilweise mit eindeutigen Ergebnissen. Mit dabei war auch Neuzugang Emma Bechtold, die sich nicht nur durch gute Ergebnisse (57 % Siegquote) fest in den Kader gespielt hatte. „Aber auch andere Teammitglieder, wie zum Beispiel Valentina Schmitz, hatten es geschafft den berühmten „nächsten Schritt“ zu machen. Sie landete am Ende mit 56% Siegquote auf Platz fünf der Statistik. Aber vor allem war es das Teamgefühl, das die Mannschaft getragen hat. Alle haben sich super verstanden, haben sich unterstützt und sich gegenseitig angefeuert. daher müsste ich an dieser Stel-

le eigentlich das gesamte Team hervorheben. Unsere Damen-Zweitliga-Mannschaft war einfach sehr breit aufgestellt“, schwärmt Kapitänin Sina Calberlah.

Am letzten Tag der Qualifikation für die Playoffs gab es für die Tischkicker-Damen des BTSV zwei Möglichkeiten: Entweder den zweiten Platz sichern oder den Angriff auf Platz eins wagen. Platz eins hätte dem Team von Teambetreuer Marcel Homann ermöglicht, in den Playoffs direkt im Halbfinale einzusteigen. Da die ersten drei Mannschaften aufsteigen, war klar, dass ein Sieg ausreicht, um den Aufstieg in Liga 1 zu schaffen. Dementsprechend war die Motivation hoch, die verbliebenen vier Vorrundenspiele zu gewinnen. Die Gegner hießen „BSC Ballarinas Hamburg“, „DSC Arminia Bielefeld“, „TFV München“ und „TFC Bamberg“. Also zweimal obere und zweimal untere Tabellenhälfte.

Nach einem eindeutigen Sieg gegen die Hamburgerinnen (42:22) und einer spannenden Partie gegen die Bielefelderinnen (42:38), mussten sich die BTSV-Kickerinnen gegen die Münchnerinnen geschlagen geben. Diese nutzten den Vorteil auf ihrem Heimtisch, dem sogenannten Ullrich, aus und gewannen 35:42.

Somit wurde die letzte Partie gegen den TFC Bamberg nochmal sehr wichtig, um den zweiten Tabellenplatz zu halten.

Mit nur zwei Punkten Abstand wartete nämlich das Team „Foosvolk“ aus Dortmund auf das begehrte Freilos in der ersten Playoffs-Runde. Und tatsächlich, eine starke Teamleistung brachte den 42:31 Sieg. „An dieser Stelle muss ich die Doppel von Natascha Bock und Sina Calberlah (11:1) und Katrin Hümmel-Küster und Emma Bechtold (6:1) besonders hervorheben, die ihre Sätze eindeutig gewannen“ betont Maximilian Klötzer, aus der Herrenmannschaft des BTSV.

Nun standen also die Playoffs mit sieben Sätzen an. Ein letztes Mal mussten die Spielerinnen noch mal alles aus sich heraus holen, um fokussiert in das wichtigste Spiel der Saison zu gehen und das Saisonziel Aufstieg zu schaffen. Dafür gab es noch mal wichtige und emotionale Worte der Kapitänin: „Kommt groß an den Tisch, spielt euer Spiel. Falls was nicht klapp, macht weiter, bleibt groß.“ Es galt 42 Tore zu schießen, die entweder Eintrachts Damen oder die Gegnerinnen erzielen. Den Start machten Lydia Visser und Emma Bechtold und

zwar mit einem starken 6:1, die perfekte Vorlage für das Team. Im zweiten Doppel standen Natascha Bock und Sina Calberlah an den Stangen und auch sie behielten die Nerven und gewannen mit 6:4. Somit hatten sie den Vorsprung nicht nur verwaltet, sondern sogar ausgebaut! Damit stand es insgesamt 12:5.

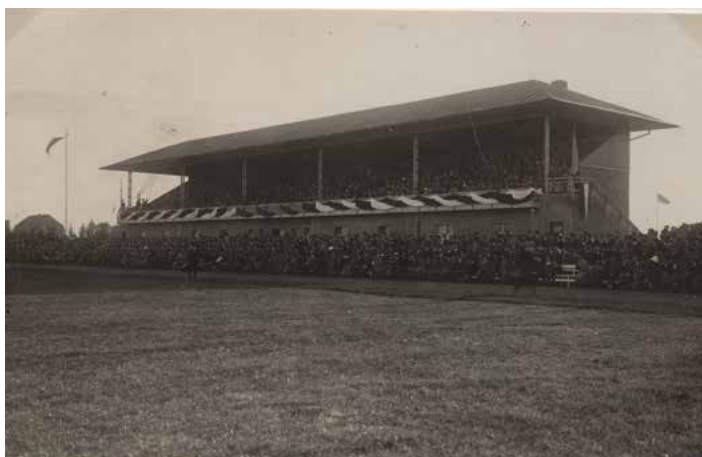
Doppel Nummer drei wurde von Valentina Schmitz und Jule Steinhorst bestritten. Das Ergebnis lautete 6:6; es wurde knapper, aber die Führung war mit 18:11 weiterhin komfortabel. Nun folgte das erste Einzel in der Partie. Hier kam wieder Valentina Schmitz zum Einsatz, die mit einem 6:5 den Vorsprung auf 24:16 ausbauen konnte. Im vierten Doppel gingen Natascha Bock und Jule Steinhorst voll motiviert an den Start. Auch sie schafften es, das Segment mit den nötigen 6 Toren zu beenden. Die Gegnerinnen erzielten nämlich nur zwei Tore. Damit stand es 24:18, ein ganzes Segment Vorsprung und nur noch ein Einzel und ein Doppel zu spielen.

Das nächste Einzel wurde von Emma Bechtold bestritten, die bisher immer eine verlässliche Punktlieferantin war. 6:5 gewann sie gegen eine starke Stefanie Wehrenfennig. Der Zwischenstand vor dem letzten Doppel, dem Entscheidungsdoppel hieß 36:23. Im Entscheidungsdoppel traten dann Lydia Visser und Sina Calberlah an. Die Kapitänin will es selbst beenden.

Ihre eigenen Worte im Kopf „Kommt groß an den Tisch...“ startete sie gut in den letzten Satz und am Ende gewannen sie ihn 6:3. Dies bedeutete den Aufstieg. Mit einem beeindruckenden 42:26 haben Eintrachts Tischfußballerinnen noch einmal demonstriert, dass sie der zweiten Damenbundesliga entwachsen und mehr als bereit für die Spitzenklasse sind. Im darauffolgenden Finale merkte man allen Beteiligten das anstrengende Wochenende an, da das letzte Spiel mit 31:42 verloren ging.

Christian Draheim

Tribüneneinweihung vor 100 Jahren



■ Vor 100 Jahren, am 5. Oktober 1924, wurde die erste Stadiontribüne an der Hamburger Straße feierlich eingeweiht. Sie hatte 900 Sitzplätze und war nach den Plänen des Eintracht-Mittelstürmers und Architekten Otto Buckendahl errichtet worden. Als Gast zum Einweihungsspiel, an dem Buckendahl teilnahm, hatte man Altona 93 mit dem Nationalspieler Adolf Jäger verpflichtet. Der Eintracht-Chronist geriet bei diesem Spiel ins Schwärmen: „Wohl selten haben auch die ältesten unter den Braunschweiger Fußballanhängern ein so aufregendes Spiel zu sehen bekommen. An-

griff und nochmals Angriff. Ja, die Torhungrigen sind heute auf ihre Kosten gekommen.“ In der Tat, die beiden Mannschaften trennten sich 6:6 (3:5) unentschieden. Buckendahl steuerte ein Tor dazu bei, Jäger traf für Altona sogar zweifach.

Das Eintracht-Stadion war bereits ein Jahr zuvor, am 17. Juni 1923, eingeweiht worden. Auf die Fertigstellung der Tribüne musste dann aber noch bis zu diesem Tag gewartet werden. Das Publikum bedankte sich bei den beiden angriffslustigen Mannschaften mit „brausendem Beifall.“

Gerhard Gizler



Neue Mitglieder

Basketball

Samuel Bugingo
Lana Eichenhofer
Juliana-Christin Farny
Marit Hartmann
Mitchell Lamont
Rafael Niem

Fußball

Ilyas Ates
Abdülkadir Ates
Daniel Beddigs
Björn Berkhan
Maikel Bies
Suat Aras Demir
Luca Ernst
Ate Girginer
Chris Jesse
Dominik Kanra
Manuel Klinge
Marcel Mertins
Boris Olshevskij
André Plagge
Sven Quitzau
Noah Salvador Mutimba
Jonas Schönfeld
Fritz Schurer
Ege Simsek
Hannah Sonntag
Dennis Stojcinovic
Steven Strathausen
Lucas Stuart
Jannik Wrobbel

NLZ

Etien Chakarov
Sebastian Gabriel Dabrowski
Milan Gerono
Anthony Marcellus Reid

Tischfußball

Nicolas Frömel

Handball

Larissa Bertram
Christian Fitschen
Rorik Herbst
Mona Krause
Paula Kruse

Leichtathletik

Hilda Langheim
Moritz Rendel
Hannah-Sophie Schmitz
Tim Wehmeyer
Ebba Leni Zöllner

Sport und Freizeit 50+

Dirk Wenzel
Mario Wenzel-Becker

Tennis

Tobias Hinz
Pia Müller
Emna Naanaa
Sabrina Ossenkopp
Vincent Riedel

Fitness und Gesundheitssport

Emily Akakoglu
Celina Aschemann
Anjolie Fendt
Anne-Catherine Groven
Melanie Grube

Turnen

Yannis Abdelmoumen
Anna Elisabeth Bechinger
Theda Davids
Marie Eilert
Paul Eilert
Ioana Ivanova
Frida Knuth
Lotte Kriegshammer
Antonia May
Liam Preis
Ella Ramdor
Lena Ewa Rose
Paula Stumpp
Ida Wilke

Kindersportschule Spatz!

Malin Bayer
Jonas Becker
Felix Becker
Neo Bethke
Maximilian Biehler
Julius Stender
Niklas Tkocz
Lotte Lene Wildhage
Hanne Hermine Wildhage

Kontaktsport

Michel Behme

Fördermitgliedschaft

Sebastian Bröcking
Tobias Dammeier
Ricardo Goetz
Dalia Canan Heuer
Lars Kampf
Thomas Kirst
Matthias Klein
Astrid Köhnecke
Rebecca Kokot von Jesche
Dennis Krüger
Simon Johannes Luther
Marvin Rauls
Michael Rütters
Jacqueline Schulze
David Steinhauer
Gerhard Wende

passiv Hauptverein

Dirk Burfeind
Gordon Gremmels
Claudia Schindler
Britta Taubeler
Johanna Wiesensee

Fanabteilung

Niklas Peuser
Matthias Spillner
Lukas Tocholke

Nachruf Marlis Mädge

Die Eintracht-Familie nimmt mit großer Trauer Abschied von Marlies „Malle“ Mädge, die am 8. September 2024 im Alter von 80 Jahren friedlich von uns gegangen ist.

Malle war über Jahrzehnte eines der Gesichter der Handballabteilung. Nachdem sie zunächst auf dem Spielfeld in der 1. Damenmannschaft überzeugte, trat sie nach Beendigung ihrer Spielkarriere in den Betreuerstab ein und agierte dort über lange Jahre als Managerin der 1. Damen.

Neben dem Spielfeld war Malle aber auch sonst nicht aus der Handballabteilung wegzudenken. Für insgesamt 40 Jahre, von 1973 – 2013, war sie ohne Unterbrechung Mit-

glied des Abteilungsvorstandes und war dort hauptsächlich als Frauenwartin, aber auch Jugendwartin und Schriftführerin tätig. Zusätzlich zu diesen Ämtern hat sie noch zahlreiche weitere Tätigkeiten in der Abteilung übernommen, wie die Verantwortung über das Passwesen oder die Organisation der Sporthallen im Trainings- und Spielbetrieb.

„Malle hat nicht nur den Handball, sondern auch das Ehrenamt gelebt und geliebt. Unser großes Mitgefühl gilt ihrem hinterlassenen Ehemann Gerd, sowie dem Rest ihrer Familie“, sagt Addi van Slooten, Jugendwartin in der Handball-Abteilung.

Christian Draheim



Einladung

Hiermit laden wir die Mitglieder der Abteilung **Fitness und Gesundheitssport** zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** am Mittwoch, den **27. November 2024** im **Hockeyheim** (Guntherstraße 3, 38112 Braunschweig) ein. Beginn **18:30 Uhr**, Einlass ab 18 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Kassenwarts
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahlen des Vorstands
8. Anträge
9. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder der Abteilung, die am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben und die am 10. August 2024 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens zum 06.11.2024 bei BTSV Eintracht von 1895 e.V., Abteilung Fitness und Gesundheitssport, Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig oder fitness-gesundheitssport.abteilungsleiter@eintracht.com einzureichen.

Zu Tagesordnungspunkt 7: Der amtierende Vorstand ist bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 gewählt. Durch eine Veränderung der Abteilungsstruktur, plant der Vorstand auch die Neuwahl eines weiteren Vorstandsmitgliedes.

Abteilungsleiter Michael Schmidt
Braunschweig, Oktober 2024

„Wir sind Eintracht“

Episode 18 – Die Fanabteilung stellt sich vor



Seit dem 23. Januar 2020 gibt es beim BTSV eine Fanabteilung. Aber wie ist sie entstanden? Und was genau macht eigentlich eine Fanabteilung? Mario Goldmann und Sebastian Stute berichten in Folge 18 von „Wir sind Eintracht“ über die Aufgaben der Fanabteilung, ihre Fankarriere und zahlreiche spannende Projekte, die sie mit viel Engagement ins Leben gerufen haben. Den Podcast gibt es auf allen gängigen Streaming-Plattformen zu hören.

Christian Draheim

Fotos: Privat

Geburtstagsliste

- | | | | |
|--|---|--|--|
| 1.11. Philip Achsnich
Karin Düring
Frank Klingbeil
Alexander Madorski
Wiebke Schmaljohann
Jörg Wasmus | 14.11. Stefan Appel
Andreas Bartzsch
Rolf Bernhart
Armin Burkhardt
Manuela Freiberg
Thomas Göttel
Sabine Hecht
Uwe Kohlmann
Stefan Nixdorf
Sven Osterloh | 24.11. Harald Strehle
Jürgen von Knoblauch
Ulrich Bode
Maïke Kamphuis
Karsten Klaißen
Wolfgang Kugel
Peter Müller
Bernard Pavlic
Oliver Pühringer
Peter Adler
Carsten Böhm
Matthias Jelitte
Monika Klingenberg
Horst-Peter Kniep
Lars Meyer
Karsten Unverricht
Dr. Brigitte Ensthaler
Philipp Hasselbach
Rainer Lüdecke
Dieter Mennecke
Lutz Reich
Hans-Gerhard Richter
Rolf Schneider
Wolfgang Schoeps
Ralf Schwirz
Oliver Westphal
Jülf Wilken | 5.12. Erol Pakca
Malerfachbetrieb Pakca
Andreas Preen
Hans-Jürgen Dahlke
Annelies Dölz
Maik Kuhnt
Carsten Lehmann
Sitta Nass
Uwe Schwarz
Stefan Sibilski
Jens Behre
Holger Behre
Volker Finger
Jens Freilinger
Roland Kretzschmar
Peter Sandmann
Christian Sczesny
Jessica Wiedeholz
Uwe Bockfeld
Bernward Höhn
Maik Meißner
Bernd Rogge
Detlef Ruhe
Jörg Schreiner
Mario Ströhmann
Dirk Vahldiek
Maren Fehlauer
Thomas Geppert
Frank Hildebrand
Manuela Jarche
Ingo Peper
Risto Siedentopf
Klemens Maria Sierigk
Jens Steiner
Friederike Stenner
Steffen Brunke
Jens-Peter Drube
Ingo Gürke
Stefan Höfermann
Ralf Kersten
Daniel Konieczny
Cornelia Kuck
Bastian Pusch
Karsten Weber |
| 2.11. Manfred Haucke
H.-G. Christian Krentel
Burkhard Mieke
Norbert Rattunde
Stefan Saeger-Kronebach
Michael Schanz
Günter Zerries | 15.11. Jens Führböter
Bastian Lerche
Alexander Poppe
Jörg Schünnemann
Dieter Wolters | 25.11. Peter Adler
Carsten Böhm
Matthias Jelitte
Monika Klingenberg
Horst-Peter Kniep
Lars Meyer
Karsten Unverricht
Dr. Brigitte Ensthaler
Philipp Hasselbach
Rainer Lüdecke
Dieter Mennecke
Lutz Reich
Hans-Gerhard Richter
Rolf Schneider
Wolfgang Schoeps
Ralf Schwirz
Oliver Westphal
Jülf Wilken | 6.12. Jens Behre
Holger Behre
Volker Finger
Jens Freilinger
Roland Kretzschmar
Peter Sandmann
Christian Sczesny
Jessica Wiedeholz
Uwe Bockfeld
Bernward Höhn
Maik Meißner
Bernd Rogge
Detlef Ruhe
Jörg Schreiner
Mario Ströhmann
Dirk Vahldiek
Maren Fehlauer
Thomas Geppert
Frank Hildebrand
Manuela Jarche
Ingo Peper
Risto Siedentopf
Klemens Maria Sierigk
Jens Steiner
Friederike Stenner
Steffen Brunke
Jens-Peter Drube
Ingo Gürke
Stefan Höfermann
Ralf Kersten
Daniel Konieczny
Cornelia Kuck
Bastian Pusch
Karsten Weber |
| 3.11. Klaus Brendes
Andre Gorklo
Hendrik Basehorn
Matthias Stehling
Christian Steinwerth
Ulf Zimmermann | 16.11. Klaus Dietz
Christian Dube
Thomas Grimm
Michael Haertle
Thomas Hartmann
Lars Hoffmann
Dieter Micholka
Lars Müller
Dieter Paulsberg
Michael Petri
Frank Truemper
Torsten Warnecke
Daniel Ziebarth | 26.11. Dr. Brigitte Ensthaler
Philipp Hasselbach
Rainer Lüdecke
Dieter Mennecke
Lutz Reich
Hans-Gerhard Richter
Rolf Schneider
Wolfgang Schoeps
Ralf Schwirz
Oliver Westphal
Jülf Wilken | 7.12. Uwe Bockfeld
Bernward Höhn
Maik Meißner
Bernd Rogge
Detlef Ruhe
Jörg Schreiner
Mario Ströhmann
Dirk Vahldiek
Maren Fehlauer
Thomas Geppert
Frank Hildebrand
Manuela Jarche
Ingo Peper
Risto Siedentopf
Klemens Maria Sierigk
Jens Steiner
Friederike Stenner
Steffen Brunke
Jens-Peter Drube
Ingo Gürke
Stefan Höfermann
Ralf Kersten
Daniel Konieczny
Cornelia Kuck
Bastian Pusch
Karsten Weber |
| 4.11. Dimitrios Anagnostoudis
Torsten Brandt
Joachim Doege
Christian Köhne
Lars Meier
Peter Schröder
Robin Spengler
Thomas Striepe | 17.11. Monika Bremer
Carsten Kanngießner
Uwe Kriwat
Michael Kulawik
Klaus Langhardt
Birgit Radies
Petra Sattrup
Michael Tilch | 27.11. Andrea Blume
Jürgen Dölz
Martin Haupt
Michael Herbecke
Karl-Heinz Hilleberg
Michaela Klaperoth
Heiko Kleinert
Kurt Lütjens
Wilfried Manske
Reinhard Stöferle | 8.12. Frank Hildebrand
Manuela Jarche
Ingo Peper
Risto Siedentopf
Klemens Maria Sierigk
Jens Steiner
Friederike Stenner
Steffen Brunke
Jens-Peter Drube
Ingo Gürke
Stefan Höfermann
Ralf Kersten
Daniel Konieczny
Cornelia Kuck
Bastian Pusch
Karsten Weber |
| 5.11. Jörg Berndt
Reiner Feuge
Matthias Grete
Marion Hoffmann
Erich Horsthemke
Martin Kohl
Udo Meßner
Angelika Sommer
Iris Tamborini | 18.11. Otto Eggeling
Frank-Henning Florian
Bernd Gersdorff
Christian Hantelmann
Hermann Heine
Wolfgang Hellmigk
Regine Hoffmann
Andreas Köhler
Ursula Mahn
Frank Müller
Christina Muthmann
Klaus Oberdieck
Marco Pochwat | 28.11. Manfred Faber
Christian Fricke
Martin Gehrlin
Dieter Geiler
Marc-André Graumann
Christian Rothkamm
Christina Seller | 9.12. Daniel Konieczny
Cornelia Kuck
Bastian Pusch
Karsten Weber
Stephen Buchholz
Sven Dörfert
Stefan Drobek
Ingo Funk
Susanne Genter
Gisela Kania
Stephan Kasischke
Nils Lejnar
Hendrik Rohne
Sascha Scheunemann
Carsten Schönemann
Harald Schwarz
Burkhard Siwert
Frank Vollrath
Henning Bock
Gerald Feck
Ralf Gerdes
Torsten Giesemann
Claudia Pakca
Holger Püllmann
Andreas Strauß
Verena Vollrath |
| 6.11. Christian Busch
Carsten Eckhardt
Frank Graffstedt
Christof Mehnert
Niels Rodeck
Frank Rothenberg
Christian Schübele
Matthias Siegel | 19.11. Uwe Beinlich
Norbert Biro
Thomas Engel
Jens-Uwe Freitag
Jürgen Hammerschmidt
Philipp Heller
Jörg Hübner
Nuray Leonardi
Henning Nathow
Stefan Poehling
Margrit Warda
Eugen Zysko | 29.11. Holger Czerwinski
Lars Harnagel
Sven Loewe
Ingo Lüttgau
Michael Peuke
Olaf Reetz
Taoufik Romdhani
Kai Blome
Johanna Jockwer
Jan Kacetl
Antje Kane
Wolfgang Kuhlmann
Katrin Melde
Thomas Müller
Carsten Nödel
Diana Scheibler
Rosemarie Strelow
Peter Vollrath
Wolfgang Walthner
Simone-Stefanie Arendes
Matthias Baxmann
Frank Deiter
Christiane Engel
Carsten Fricke
Torsten Fröhlich
Momoilio Jovanovic
Frank Krasel
Rainer Kuhna | 10.12. Stefan Buchholz
Sven Dörfert
Stefan Drobek
Ingo Funk
Susanne Genter
Gisela Kania
Stephan Kasischke
Nils Lejnar
Hendrik Rohne
Sascha Scheunemann
Carsten Schönemann
Harald Schwarz
Burkhard Siwert
Frank Vollrath
Henning Bock
Gerald Feck
Ralf Gerdes
Torsten Giesemann
Claudia Pakca
Holger Püllmann
Andreas Strauß
Verena Vollrath |
| 7.11. Helk-Dieter Friebe
Lothar Jeske
Michael Kowalski
Marco Lampe
Daniel Meyer
Rolf Meyer
Michael Reichhardt
Ulrich Schaar
Silke Schomburg
Angelina Weiser | 20.11. Andreas Balke
Patrick Fricke
Eric Friese
Celia Hamesse
Bettina Heinicke
Gregor Holinka
Ralf Lehmeier
Markus Mettlicki
Julien Mounier
Burkhard Petzold
Sebastian Voges | 30.11. Kai Blome
Johanna Jockwer
Jan Kacetl
Antje Kane
Wolfgang Kuhlmann
Katrin Melde
Thomas Müller
Carsten Nödel
Diana Scheibler
Rosemarie Strelow
Peter Vollrath
Wolfgang Walthner
Simone-Stefanie Arendes
Matthias Baxmann
Frank Deiter
Christiane Engel
Carsten Fricke
Torsten Fröhlich
Momoilio Jovanovic
Frank Krasel
Rainer Kuhna | 11.12. Henning Bock
Gerald Feck
Ralf Gerdes
Torsten Giesemann
Claudia Pakca
Holger Püllmann
Andreas Strauß
Verena Vollrath
Horst Dombberg
Wilfried Förster
Thomas Hoppmann
Torsten Pape
Michael Rodewald
Sascha Toniuk |
| 8.11. Jörg Blüthgen
Martin Mitzscherling | 21.11. Frank Kunne
Peter Linsenbarth
Henning Probst
Bernd Quensen
Mike Wrange
Claudia Elsner
Manuela Engel
Frank Grosskopf
Marina Herrmann
Dark-Uwe Kettner
Inga Lütjens
Wilhelm Mensch
Matthias Schild
Elisabeth Vasterling | 31.11. Ines Ahrens
Sandor Balint
Sven Holland
Andreas Kotnik
Stefan Lüttich
Stephan Maring
Dirk Rehfeldt
Ingo Schneider
Ulrich Schönecke
Dirk Siedentopf
Thomas Strczyk | 12.12. Klaus Peter Christians
Christian Hennig
Jochen Hosse
Jan-Christoph Leder
Christian Richter
Jörg Riefenstahl
Jörg Thielemann
Reiner Bumcke
Dagmar Elis
Kevin Hoffmann
Uwe Horn
Ronny Mai
Wilhelm Peinemann
Dr. Judith Povel
Uwe Scheibe
Alexander Schneider
Benny Schreiber
Gerriet Detlef Hinrichs
Bernhard Krökel
Bernhard Pietruk
Marcus Schmidt |
| 9.11. Björn Brinckmann
Christian Franz
Tobias Hoffmann
Christian Luithe
Uwe Moreyko
Ulf Norloch
Axel Opitz
Jens Schimalla
Michael Schreck
Dennis Waszkiewicz
Wolfgang Weber
Marc Wittfeld
Uwe Wolter | 22.11. Claudia Elsner
Manuela Engel
Frank Grosskopf
Marina Herrmann
Dark-Uwe Kettner
Inga Lütjens
Wilhelm Mensch
Matthias Schild
Elisabeth Vasterling | 1.12. Simone-Stefanie Arendes
Matthias Baxmann
Frank Deiter
Christiane Engel
Carsten Fricke
Torsten Fröhlich
Momoilio Jovanovic
Frank Krasel
Rainer Kuhna
Dirk Debertin
Christian Gallwitz
Robin Gast
Heiko Haby
Doris Nicotra
Brigitte Pohl
Dieter Uwe Rathe
Klaus Weste
Marc Winter
Markus Zerull | 13.12. Klaus Peter Christians
Christian Hennig
Jochen Hosse
Jan-Christoph Leder
Christian Richter
Jörg Riefenstahl
Jörg Thielemann
Reiner Bumcke
Dagmar Elis
Kevin Hoffmann
Uwe Horn
Ronny Mai
Wilhelm Peinemann
Dr. Judith Povel
Uwe Scheibe
Alexander Schneider
Benny Schreiber
Gerriet Detlef Hinrichs
Bernhard Krökel
Bernhard Pietruk
Marcus Schmidt |
| 10.11. Silke Babel
Jan Hanke
Michael Herrmann
Sandra Niehaus
Sacha Nowak
Christine Pape
Oliver Raasch
Sebastian Voges | 23.11. Fares Achwan
Illa Bachmann
Andreas Braasch
Christina Fabricius
Matthias Grupe
Pia Kukafka | 2.12. Dirk Debertin
Christian Gallwitz
Robin Gast
Heiko Haby
Doris Nicotra
Brigitte Pohl
Dieter Uwe Rathe
Klaus Weste
Marc Winter
Markus Zerull
Ines Ahrens
Sandor Balint
Sven Holland
Andreas Kotnik
Stefan Lüttich
Stephan Maring
Dirk Rehfeldt
Ingo Schneider
Ulrich Schönecke
Dirk Siedentopf
Thomas Strczyk | 14.12. Reiner Bumcke
Dagmar Elis
Kevin Hoffmann
Uwe Horn
Ronny Mai
Wilhelm Peinemann
Dr. Judith Povel
Uwe Scheibe
Alexander Schneider
Benny Schreiber
Gerriet Detlef Hinrichs
Bernhard Krökel
Bernhard Pietruk
Marcus Schmidt |
| 11.11. Knud Ahlborn
Jürgen Bosch
Martin Busse
Francesco Ducatelli
Andreas Müller
Isabella Weber
Susanne Wisniewski
Berschinski | | 3.12. Ines Ahrens
Sandor Balint
Sven Holland
Andreas Kotnik
Stefan Lüttich
Stephan Maring
Dirk Rehfeldt
Ingo Schneider
Ulrich Schönecke
Dirk Siedentopf
Thomas Strczyk | 15.12. Marcus Schmidt |
| 12.11. Uwe Baumgarten
Uwe Foltz
Stefan Geffers
Ingo Heisel
Karl Isensee
Christian Kotschy
Michael Schiemann | | 4.12. Martin Kolbe | |
| 13.11. Mario Carotenuto
Tom Daedelow
Anja Förster
Karsten Hoppe
Heinz Hoppe | | | |

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden. Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage: www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Basketball, Fanabteilung, Fitness und Gesundheitssport, Fußball, Handball, Hockey, Leichtathletik, Löwensport, Sport und Freizeit 50+, Steeldart, Tennis, Tischfußball, Wasserball, Wintersport

PRÄSIDENTIN

Nicole Kumpis

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Uwe Fritsch

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Dr. Thies Vogel

VIZEPRÄSIDENTIN ABTEILUNGEN

Bettina Heinicke

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Ken Reichel

VORSTAND

Michael Haertle (Basketball) · basketball@eintracht.com
 Mario Goldmann (Fanabteilung) · fanabteilung@eintracht.com
 Michael Schmidt (Fitness u. Gesundheitssport)
 Corinna Griesse (Fußball) · fussball@eintracht.com
 Daniel Karger (Handball)
 Stephan Rudloff (Hockey) · vorsitzender@eintrachthockey.com
 Simon Bahnmüller (Leichtathletik)
 Bastian Klebba (Löwensport)
 Ursula Blumenberg (Sport und Freizeit 50+)
 Burkhard Volling (Steeldart)
 Martin Eschinger (Tennis)
 Jochen Hümmer (Tischfußball) · tischfussball@eintracht.com
 Michael Weiser (Wasserball)
 Stefan Schrader (Wintersport)
 Simone Hübner-Weber (Jugendwartin)
 Christian Draheim (Medien- und Kommunikationsbeauftragter)
 Jörg Schreiner (Sportwart) · sportwart@eintracht.com
 Wolf-Rüdiger Busch (Traditionspfleger) · archiv@eintracht.com
 Patrick Leonardi (Vielfältigkeitsbeauftragter)

EHRENRAT

Manfred Böhm (Sprecher), Wolfgang Krake, Gerhard Mäde, Jochen Schrader, Adolf Süßlow, Gerald Gaus (Stellvertreter)

RECHNUNGSPRÜFER

Heinz Emmrich, Thomas Kühnemann

EINTRACHT MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.

108. Jahrgang · 2024

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Digitaler Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezug

per Post ist optional und kann Zusatzkosten verursachen.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Christian Draheim, Schunterstraße 45a

38106 Braunschweig · (0151) 58568794

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

oeding magazin GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

DRUCK UND VERARBEITUNG

oeding print GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

Telefon (0531) 48015-110 · Telefax (0531) 48015-79

www.oeding-print.de

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, der 2. Dezember 2024.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail gesendet werden unter: eintracht@oeding.de

SAISON 2024/2025



HEIMSPIEL FÜR DIE LÖWEN



**FR. 08.11.
18.30 UHR**

**SA. 30.10.
13 UHR**

TICKETS UNTER [EINTRACHT.COM](https://www.eintracht.com)



EINTRACHT-STADION